

2. – 28. November 2026

Haus der Ev. Kirche / Stadtbibliothek / Familienbildung / VHS

Frieden machen Gelungene Beispiele aus aller Welt

Ausstellung



Geschichten, die zeigen wie sich Menschen weltweit für Frieden einsetzen

Berichte und Reportagen über Krieg und Gewalt dominieren unsere Medien. Bilder von explodierenden Bomben und verzweifelten Menschen gehen um die Welt. Frieden ist unauffälliger. Über ihn gibt es scheinbar weniger zu berichten. Die Ausstellung „Frieden

machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“ illustriert das Gegenteil: Auf 28 Roll-Ups stellt sie Friedensmacherinnen und Friedensmacher aus verschiedenen Ländern der Welt wie Kolumbien, Nordirland oder Sri Lanka in den Mittelpunkt. Sie zeigt, wie diese meist unbeachtet von der Öffentlichkeit erfolgreiche Projekte ins Leben rufen. Wie überwinden Menschen persönliche Grenzen, um auf ihre Feinde zuzugehen? Warum gelingt manchen Jugendlichen der Ausstieg aus radikalen bewaffneten Gruppen? Wie treten Frauen für ein Ende der Gewalt ein? Was können Fußball, Radio, Tanz und Streit zum Frieden beitragen? Die Geschichten lenken den Blick auf mutige Menschen, gelungene Kommunikation und kreative Lösungen, die zum Frieden führen.

An vier Orten wird die Ausstellung mit Reportagen erfolgreicher Friedensprojekte gezeigt.

Hier die verschiedenen Öffnungszeiten der vier Ausstellungsorte:

Stadtbibliothek

Di + Mi 10 – 19 Uhr
Do + Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr

Haus der Ev. Kirche – Paulusgemeindehaus

Mo – Do 8 – 17 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr

Volkshochschule

Mo + Di 9 – 12 Uhr
Do 9 – 12 Uhr | 14 – 18 Uhr

Haus der Familie

Mo 9:30 – 13:30 Uhr
Di + Mi + Do
9:30 – 11:30 Uhr | 15 – 17 Uhr

Eintritt frei

Entwickelt wurde die Ausstellung mit Einrichtungen des Landes Baden-Württemberg und in Zusammenarbeit mit Journalistinnen und Journalisten der Agentur Zeiteinspiegel im Rahmen des Projekts „Peace Counts“.